

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

48. Jahrgang.

Nr. 166.

Neuenbürg, Sonntag den 19. Oktober

1890.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag - Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S - Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### An die Ortsvorsteher.

Da bestehender Vorschrift gemäß vor dem Eintritt der kälteren Jahreszeit die feuerpolizeilichen Vorschriften zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden müssen, so werden die Ortsvorsteher beauftragt, die Bestimmungen der K. Verordnungen vom 21. Dezember 1876 betr. die Feuerpolizei (Reg.-Bl. S. 513 fg.) und vom 4. Januar 1888 betr. die Abänderung der Feuerpolizeiordnung (Reg.-Bl. S. 15 fg.) alsbald in ortsüblicher Weise zu verkündigen und auch die Ortsfeuerwache und Polizeidiener zu getreuer Erfüllung der ihnen in dieser Richtung obliegenden Verpflichtungen anzuhalten. - Ueber die erfolgte Verkündigung ist im Schultheißenamtsprotokoll Eintrag zu machen.

Den 16. Oktober 1890.

K. Oberamt.  
Hofmann.

Neuenbürg.

### Markt-Verbot.

Laut Mitteilung des Großh. bad. Bezirksamts Ettlingen am 18. d. Mts. ist die Abhaltung des auf Montag den 20. d. Mts. fallenden Viehmarkts in Ettlingen wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Ettlingen untersagt worden.

Den 18. Oktober 1890.

K. Oberamt.  
Hofmann.

Stadt Wildbad.

### Stammholz-Verkauf

am Montag den 27. d. Mts.

vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus zu Wildbad aus Stadtwald Linie, Abt. 7 Steinweg: 978 St. tann. Stammholz mit 1629,05 Fm.,

aus Stadtwald Wanne Abt. 7 Tiefen Grund:

463 St. tann. Stammholz mit 464,14 Fm.,

Stammholz-Scheidholz:

aus Stadtwald Meistern, Leonhardswald, Sommersberg, Linie und Wanne: 13 St. tann. Stammholz mit 18,96 Fm.,

3 " forch. Stammholz mit 2,36 Fm.

Den 17. Okt. 1890.

Stadtschultheißenamt.  
Bäghner.

Stadt Wildbad.

### Brennholz-Verkauf

am Dienstag den 28. Oktober d. J. vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus zu Wildbad im öffentlichen Aufstreich:

aus Stadtwald Sommersberg, Abt. 8 Wildbaderhang:

6 Rm. Nadelholz-Prügel I. Kl.,

7 " " " " II. " "

aus Stadtwald Sommersberg, Abt. 17 Fünfbäume:

1 Rm. buch. Scheiter,

16 " Nadelholz-Scheiter,

48 " Nadelholz-Prügel I. Kl.,

6 " buch. Prügel II. Kl.,

66 " Nadelholz-Weisprügel,

aus Stadtwald Wanne, Abt. 7 Tiefen Grund:

1 Rm. eich. Prügel II. Kl.,

5 " buch. Scheiter,

27 " buch. Prügel II. Kl.,

53 " tannene Prügel I. Kl.,

462 " " " " II. Kl.,

122 " " " " Reisprügel,

aus Stadtwald Linie Abt. 7 Steinweg:

368 Rm. Rinden,

25 " Nadelholz-Prügel I. Kl.,

48 " " " Scheiter,

320 " " " Prügel II. Kl.,

120 " " " Reisprügel.

Brennholz-Scheidholz

aus Stadtwald Meistern, Leonhardswald,

Sommersberg, Linie u. Wanne:

12 Rm. buch. Prügel II. Kl.,

143 " Nadelholz-Prügel II. Kl.,

32 " Nadelholz-Weisprügel.

Den 14. Oktober 1890.

Stadtschultheißenamt.  
Bäghner.

### Fahrnis-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Bierbrauers J. E. Williard hier werden am Montag den 20. d. Mts., früh 9 Uhr

in der Brauerei hier an der Karlsruherstraße nachbenannte Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich an den Meistbietenden zu Eigentum versteigert:

1 kupferner Kuhlapparat, 25 Eisschwimmer, 6 Weinfässer, 1 Zirkularpumpe, 1 Bierfilter mit Zugehör, 3 eiserne Butten, 1 Bichapparat, 1 eiserner Schubarren, 2 Pritschen, 2 Leiterwagen, 1 Stoßlarren, 1 Jagdwagen, 1 Spundapparat, Schläuche, 1 Decimalkilowage samt Gewicht, Tische, Stühle,

Bänke, Schränke, Gefindebetten mit Bettstätten, Bierlisten, Flaschen, eine Futterschneidmaschine, 1 Schlitten, 1 Hund mit Stall, 1 Abfüllhahnen, Wagenschmiere, Maschinenöl, Schaufeln Fuhr-, Feld- und Handgeschirr, 1 Pflug, 1 Egge und sonst verschiedene Gegenstände.

Wenn nötig, wird die Versteigerung am Dienstag fortgesetzt.

Ettlingen, den 3. Oktober 1890.

Der Konkursverwalter.

Hef.

Gräfenhausen.

### Herbst-Anzeige.

Die Weinlese beginnt hier am Dienstag den 21. d. M.

Käufer sind freundl. eingeladen.  
Den 18. Oktober 1890.

Schultheiß Glauner.

### Kontroll-Versammlungen

im Landwehrkompagniebezirk Neuenbürg finden statt:

für die Dispositionsurlauber, die Reservisten, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden, welche noch im reservenpflichtigen Alter stehen.

1) In der Station (des Kontrollbezirks) Schömburg am 7. Novbr. 1890 vormittags 9 1/2 Uhr beim Rathaus.

2) In der Station (des Kontrollbezirks) Neuenbürg am 7. Novbr. 1890 nachmittags 2 Uhr hinter der Kirche.

3) In der Station (des Kontrollbezirks) Herrenalb am 8. Novbr. 1890 vormittags 8 1/2 Uhr beim Rathaus.

4) In der Station (des Kontrollbezirks) Wildbad am 8. Novbr. 1890 nachmittags 3 Uhr bei der Trinkhalle.

Zu den Kontrollbezirken Schömburg, Neuenbürg, Herrenalb, und Wildbad gehören dieselben Ortschaften wie im Frühjahr dieses Jahres.

Im Zweifelsfalle können ältere Kameraden des Ortes, oder der Ortsvorsteher darüber Auskunft geben.

Der Militärpaß und das Führungszeugnis sind bei Strafvermeidung mitzubringen, sowie etwaige Orden und Ehrenzeichen anzulegen.

Calw im Oktober 1890.

Bezirkskommando.



Privatnachrichten.

Neuenbürg.

# Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 20. Oktober, vormittags 8 Uhr  
tritt die gesamte Feuerwehr zu einer



## Haupt-Uebung

vor dem Magazin an.

Das Kommando.

Neuenbürg

# Gasthof zur Sonne.

Sonntag und Montag findet

## Tanz-Unterhaltung

statt, wozu ergebenst einladet

E. Lustnauer.

Waldbrenna.

Zur Feier der Kirchweihe findet bei Unterzeichnetem nächsten  
Sonntag den 19. d. M.

# KONZERT

und Montag den 20. d. M.

## Tanz-Unterhaltung

statt. Für reine Weine und gute Küche ist bestens gesorgt und ladet daher  
höflichst ein

Regelmann zum Rößle.

Calmbach.

Zur Feier der Kirchweihe findet bei Unterzeichnetem nächsten  
Sonntag den 19. d. Mts.

# KONZERT

und Montag den 20. d. Mts.

## Tanz-Unterhaltung

statt, wozu freundlichst einladet

Walter zum Hirsch.

Calmbach.

Zur Feier der Kirchweihe findet bei mir Sonntag und Montag

## Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

Blesing zur Sonne.

Arnbach.

Berwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns hiemit zu  
unserer

# Hochzeits-Feier

auf Montag den 20. d. Mts.

in das Gasthaus zum „Adler“ dahier

freundlichst einzuladen.

Carl Herrmann, Goldarbeiter,  
Sohn des Georg Friedr. Hermann, Bauers.  
Pauline Bauer,  
Tochter des Friedr. Bauer, Sensenschmieds.

Neuenbürg.

# 3200 Mark

sind gegen gesetzliche Sicherheit bei der  
Armenpflege, auch in mehreren Posten,  
auszuleihen

Armenpfleger Blaid.

## 25 Mark Belohnung.

In den Gemeindejagden Grunbach und  
Kapsenhardt wird vielfach gewildert und  
erhält derjenige, welcher die Thäter zur  
Anzeige bringt, so daß sie gerichtlich be-  
langt werden können, obige Belohnung.  
Anzeigen sind zu erstatten an

G. Schnürle in Pforzheim.

## Brennholz,

buchen, tannen oder forchen, sucht in  
größerem Quantum zu kaufen.

Offerte nimmt die Redaktion entgegen

## Asphalt

Asphaltdachpappe, Asphaltrohren,  
Isolirpappen und Tafeln, Holzcement,  
Dachtheer, Carbolineum für Holzanstrich.  
Rich. Pfeiffer, Stuttgart,  
Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik.

Neuenbürg.

## Erdöl-Lampen,

bestes Fabrikat in Tisch-, Häng-, Zug- und  
Wand-Lampen, sowie alle Lampenteile  
in verschiedenen neu konstruierten Brennern,  
Schirm, Docht und Cylinder in nur prima  
Ware empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

Reparaturen werden schnell und billig  
besorgt bei

W. Pfommer,

Kupferschmied und Glaschner.

Neuenbürg.

Wegen Logiswechsels ist mir ein noch  
guter

## Herd

mit Kupferschiff (transportabel) sowie ein  
schöner Gremitagelofen (innen heizbar)  
samt Stein entbehrlich und giebt beides  
billig ab

Franz Fischer.

Neuenbürg.

Die besten Sorten zu Johannis-  
beerwein sind:

Verjailer, rote,  
Holländer, weiße,  
rote Kirsch, großfrüchtig und  
Cassis, schwarze.

Ich empfehle dieselben, sowie verschiedenes  
anderes Beerenobst billigst.

Gottl. Graubner.

Neuenbürg.

Verschiedene gebrauchte

## Fässer

3-5 Eimer haltend, zum Einschlagen von  
Trebern geeignet, hat billig abzugeben ;

A. Essig, Bierbrauer.

# Rechtsanwalt Fink von Calw

(zugelassen bei dem Kgl. Landgericht Tübingen)

ist jeden **Dienstag im Gasthof z. Bären in Neuenbürg** zu sprechen.

Neuenbürg.

## Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Berehrl. Einwohnerschaft Neuenbürgs und Umgegend zeige hiemit ergebenst an, daß ich meinen

## Gasthof zur „Alten Post“

vom **18. d. M.** an wieder selbst betreiben werde. Indem ich stets für gute und billige Bedienung besorgt sein werde, zeichne

Hochachtungsvollst

**E. Roek.**

## Großer reeller Ausverkauf

wegen baldiger Geschäftsveränderung

### Grosse Modell-Ausstellung

von über 500 St. geschmackvoll garn. Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten u. verlaufen trotz der bisher billigst gestellten Preisen im Ausverkauf weit unterm Preis. Wir machen auf eine große Anzahl seiner geschmackvoller Modelle hauptsächlich aufmerksam und laden die geehrten Damen zur gefl. Besichtigung ganz ergebenst ein.

Achtungsvoll

Pforzheim.

Geschw. Viz, Metzgerstr. 16.



## Hamburg - Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

Express-Postdampfschiffahrt  
**Hamburg-New York**

Southampton anlaufend

### Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung

zwischen  
Havre - Newyork.      Hamburg - Westindien.  
Stettin - Newyork.    Hamburg - Havana.  
Hamburg - Baltimore.   Hamburg - Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: **W. G. Blais** a. Markt, **F. Bizer** in Neuenbürg, **W. Waldmann**, Kaufm. in Herrenalb, **C. Schobert**, Kaufm. und **Karl Vott** in Wildbad. (1011)

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

## Bettfedern-Lager

**Harry Anna**

in **Altona** bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) neue gute

Bettfedern für 60 S das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1 M u. M 1.25

prima Halbdaunen nur 1 M 60 S

prima Ganzdaunen nur 2 M 50 S

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 %

Rabatt. — Umtausch bereitwilligst.

Fertige Betten (Oberbett, Unterbett

und 2 Kissen) prima Inlettstoff auf's

Beste gefüllt einschläflich 20 u. 30 M

Zweischläflich 30 u. 40 M

Für Hoteliers und Händler

Extrapreise.

## Trauben Zucker

in neuer Ware empfiehlt billigst

**C. Helber.**

Stuttgarter

### Fournierhandlung.

Ecke Olga- u. Uhlandstr. **J. Eppinger.**

Salmbach.

### Cinen Farren,

1 1/2 jährig hat zu verkaufen

**Christian Brekle.**

Neuenbürg.

Frisher

## Portland-Cement

ist wieder eingetroffen und empfehle solchen zu gefl. Abnahme.

**Gg. Haizmann.**

Neuenbürg.

**Neue russische Sardinien,**  
offen und in Fäßchen,

**Neue Berliner Nollmopse,**  
offen und in Fäßchen,

**Neue Holländ. Seringe,**  
Für milchner,

**Roheßbüdinge,**

**Del-Sardinien,**

offen und in Büchsen,

**Holländ. Sardellen,**

**St. Limburger- und Schweizer-Käse**

empfehle billigst

**Carl Bügenstein.**

Neuenbürg.

Bestellungen auf

## Mosbiren

nimmt entgegen

**Karl Haist, Bäcker.**

Neuenbürg.

**Ziegel und Backsteine,**  
**Falzziegel, Kaminsteine,**  
**gewöhnl. u. Maschinensteine**

**Schwemmsteine,**

vorzügliche, leicht und trocken,

**Feuerfeste Backsteine,**

**Kaminaufsätze**

mit 20, 25 und 30 cm Bichtweite, halbe stets vorrätig und bestens empfohlen.

**G. Haizmann.**

Neuenbürg.

Schöne Pfälzer

## Mosbiren

bringe ich am Montag und Dienstag am hiesigen Bahnhof zum Verkauf, wozu Bestellungen entgegen nimmt

**Rob. Silbereisen.**

**Neuenburger 10 Frcs.-Loose.** Die nächste Ziehung findet am 1. Nov. statt. Gegen den Coursverlust von ca. 14 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus **Carl Neuberger, Berlin, Französische Straße 13,** die Versicherung für eine Prämie von 60 Pfg. pro Stück.

Gelegentlich des Besuchs mehrerer Heilbronner und Stuttgarter Herren bei Fürst Bismarck in Kissingen im August d. J. äußerte derselbe u. A. „das Münchner Pilsenerbier ist die Krone der Biere!“ Die Bierkenner sind mit dem Fürsten darin einig; denn gerade das billige und wohlschmeckende Pilsenerbier wird seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen allgemein anerkannt und hat seine Stelle vor den andern bayrischen Bieren längst behauptet. In allen größeren Städten hat Meister Pilsener Niederlagen errichtet und von letzteren werden wieder alle besseren Gasthäuser und Restaurationen versorgt. Auch im Enzthal hat das Pilsenerbier rasch Eingang gefunden und ist nun dasselbe außer mehreren Restaurationen in Pforzheim auch in Neuenbürg (Gasth. z. Bären), in Höfen (Gasth. z. Döfen) und in Calmbach im Gasth. z. Sonne zu treffen.



**Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.**

Neuenbürg, 17. Okt. Nach der amtl. Anzeige findet die Weinlese in unserem Weinbezirk am Donnerstag den 21. in Gräfenhausen-Oberhausen und am Mittwoch den 22. in Ober- und Unter-niebelbach, Ottenhausen und Weiler statt. Der Stand der Weinstöcke läßt quantitativ auf einen guten Mittelherbst hoffen und was die Qualität anlangt, so wird nach der Reihe von Tagen ausgezeichnete Bitterung, welche die Trauben zur Ausreife brachten, die Güte des „Heurigen“ den Erzeugnissen anderer Gegenden nicht nachstehen. Es dürfte sonach an Kaufs-liebhabern diesmal nicht fehlen. — Willst du in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah!

Am Montag fand der Verkauf des Hotel Frey in Wildbad im ersten Aufstrich statt; dasselbe wurde von Herrn H. Roth um den Preis von 150 000 M. angekauft. Da noch auf höhere Angebote gehofft wird, ist ein zweiter Aufstrich in Aussicht genommen.

Se. Majest. der König hat den Landrichter Deckinger in Ellwangen zum Oberamtsrichter von Calw ernannt und den Oberförster Krauch in Maulbronn auf sein Ansuchen wegen körperlicher Leiden unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

**Kronik.**

**Deutschland.**

Berlin, 16. Oktbr. Gutem Vernehmen nach wird das Gesamtpräsidium des Reichstags dem Feldmarschall Moltke seine Glückwünsche zum Geburtstag überbringen.

Berlin 17. Okt. Der Reichsanzeiger meldet: Zwischen der kais. Regierung und dem Sultan von Sansibar ist ein Einverständnis erzielt, wonach letzterer sich verpflichtet, die Hoheitsrechte über den der Ostafrikanischen Gesellschaft verpachteten Küstenstrich gegen Entschädigung von 4 Millionen M. abzutreten.

Das Auswärtige Amt ist mit der Bildung des Kolonialrates beschäftigt, welche einige dreißig Mitglieder umfassen dürfte.

Karlsruhe 15. Okt. Es mag auch für weitere Kreise von Interesse sein, daß die bekannten aus dem Parteileben und seiner Verheerung erwachsenen Gegenströmungen gegen die Sammlungen für ein Bismarck-Nationaldenkmal doch auch hier nicht mächtig genug waren, den Erfolg der vor Kurzem begonnenen Sammlungen zu verhindern. Der Sammlungsbetrag hatte schon gestern 5800 M. überschritten, ein für Karlsruher Verhältnisse ganz beträchtliches Ergebnis. Mit Recht hatte man sich von Anbeginn an bemüht, schon in der Zusammensetzung des Ausschusses der Sammlung jeden Parteilarakter zu nehmen und ihr das Gepräge nationaler Dankbarkeit ohne jeden Hintergedanken zu geben.

Karlsruhe, 15. Oktbr. Der erste Gasthof dahier, Hotel Germania ist von seinem Besitzer um 940 000 M. an einen Gastwirt aus München verkauft worden.

Mannheim, 16. Oktbr. Bei den heutigen Bürgerauschuh-Ergänzungswahlen durch die höchstbesteuernte Klasse siegten glänzend die Nationalliberalen mit 372 Stimmen. Die demokratisch-freisinnig-ultramontane Liste erhielt 72 Stimmen.

München, 14. Okt. Der Münchener Durst ist doch immer noch ganz schön im Stande. Beim heurigen Oktoberfest sind während der 14 Festtage auf der Festwiese nicht weniger denn 760 000 Liter Bier bis auf die Nagelprobe ausgetrunken worden. Prosit!

**Württemberg.**

Se. Maj. der König hat unterm 15. d. verfügt: Generalleutnant u. Kommand. der 2. k. württ. Division von Haldenwang wird in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs als General der Infanterie mit Pension zur Disposition gestellt unter gnädigster Anerkennung seiner langjährigen treuen und vorzüglichen Dienste.

Stuttgart, 17. Okt. Am 10. Nov. (Unthers Geburtstag) wird die seit Jahren übliche gefellige Vereinigung ev. Familien in der Liederhalle wieder stattfinden. Wie wir hören, hat Oberhofprediger Prälat v. Schmid die Festrede gütigst übernommen.

Heilbronn, 15. Okt. Gestern nacht wurde der Posten an dem Pulvermagazin des hiesigen Bataillons, das mitten im Walde in der Nähe des Jägerhauses liegt, von einigen Strolchen überfallen. Da dieser nicht über scharfe Patronen verfügte, so verteidigte er sich mit dem Bajonnet. Mittlerweile versuchten die Helfershelfer der Angreifer in das Magazin zu kommen. Dem Posten gelang es jedoch, die Alarmlöcher zu ziehen, worauf sofort aus dem Wachthaus Verstärkung herbeieilte. Wegen der großen Dunkelheit war es aber den Einbrechern möglich zu entkommen. Nachdem ein mit scharfen Patronen versehener Doppelposten aufgestellt war, soll sich nochmals eine verdächtige Gestalt genähert haben. Die Wache gab Feuer, aber, wie es scheint, ohne Erfolg. In Zukunft soll bei dem Magazin stets ein Doppelposten aufgestellt und der freie Platz um das Gebäude vergrößert werden.

Freudenstadt. Ein Dienstknecht von Reichenbach hatte seinen mit drei Pferden bespannten, beladenen Wagen nicht genügend zu sperren vermocht. Derselbe kam in den Schuß und zerbrach. Die Pferde stürzten eine Böschung hinab und wurden tödlich verletzt. Der Knecht machte einen Selbstmordversuch.

Freudenstadt 17. Okt. Nach sturm-voller Nacht haben wir heute sehr starken Schneefall. Temp. Morgens 8 Uhr + 1,5° R.

Weinlesen beginnen am 20. Okt. in: Veihingen Oa. Ludwigsburg, Derdingen, Freudenthal, Horrheim, Nordheim, Stockheim, Thalheim, Lauffen, Haberschlacht, Ungstein, Hohenhaslach, Eichenau, Gellmersbach bei Weinsberg, Redarsjulm. — In Brackenheim, Glesbronn, Heilbronn und Rommelshausen hat die Lese des Frühgewächses bereits begonnen, die allgemeine Weinlese schließt sich an. Am 21./22. beginnt die allge-

meine Lese in Cannstatt, Mundelsheim, Marbach a. N.

**Ausland.**

Luxemburg 17. Okt. Die Regierung unterhandelt mit dem Herzog von Nassau wegen Uebernahme der Regentschaft.

Die englische Regierung läßt sich von Gladstone und den übrigen Anhängern des irischen Homerule nicht einschüchtern, sondern sie entwickelt gegenüber den irischen Aufwieglern eine schneidige Energie. Die Hauptheger Dillon und O'Brien wurden vor Gericht gestellt. Alle Versuche, die Richter einzuschüchtern, schlugen fehl, und so zogen es die Angeklagten vor, unter Preisgebung der gestellten Kaution von 20 000 M. nach Amerika zu verduften.

Die Beziehungen zwischen Rußland und der Pforte scheinen sich neuerdings wieder erheblich zuzuspitzen. Der trotz aller russischen Ablehnungen von Rußen ange-stiftete und fortwährend geschürte Aufstand in Armenien nimmt eine ernstere Gestalt an. Lange wird es nicht mehr dauern, bis Rußland erklärt, es könne der Unterdrückung der armenischen Christen nicht mehr länger zusehen. Der russische Thronfolger hat seine beabsichtigte Reise nach Konstantinopel unter dem Vorwand aufgegeben, daß im Orient die Cholerafahr noch nicht erloschen sei. Thatsächlich ist von einer Cholerafahr in Konstantinopel keine Rede und der russische Thronfolger geht ja auch nach Athen, das ebenjogut wie Konstantinopel zum Orient gehört.

Im Generalkrat von Oran ist man der Ansicht, daß die Sahara-Bahn in wirtschaftlicher Beziehung kein Ergebnis liefern dürfte. Frankreich müsse aber den Bau unternehmen, um sich die erste Stellung im Sudan zu erhalten.

**Obstpreiszettel.**

Stuttgart, 16. Okt. Güterbahnhof: Zufuhr 10600 Ztr. Mostobst, Preis 4 M. 90 J bis 5 M. 50 J (schweizerisches 4 M. 30 J bis 4 M. 60 J)

Ehlingen 16. Okt. Güterbahnhof: 2 Wagen heff., 2 Wagen bay., 2 Wagen schweiz., 2 Wagen steier., 1 Wagen württ. Mostobst, Preis pr. Ztr. 5 M. — J bis 5 M. 20 J. — 1 Wagen Kraut wurde verladen nach Ulm, Preis per 100 Stüd 6 — 8 M. — Heilbronn 16. Okt. Preise bei gemischtem Obst 5 M. — J bis 8 M. 70 J, gebrochenem Obst 7 M. bis 9 M. pr. Ztr.

Brackenheim. Stadt Brackenheim 16. Okt. Gestern gelefener Trollinger hat 84 Gr. nach Autentlieth. Fernabiges Gewicht 78 Gr.

**Wutwählisches Wetter**

am Sonntag den 19. Oktober.

Unter dem Einfluß des wieder erstarkten Hochdrucks im baltischen Meerbusen ist das Barometer in Irland, Südeuropa und Frankreich wieder im Steigen begriffen, während andererseits der Luftwirbel in der Nordsee sich zu verflachen beginnt. Ein selbständiges Minimum entlang der russisch-österreichischen Grenze dürfte sich im Laufe des Samstags ausgleichen, worauf dann auch bei uns das Steigen des Barometers wieder ein rascheres Tempo annehmen wird. Demgemäß ist am Sonntag bei vorherrschend südlichen bis südwestlichen Winden Zunahme der Wärme und Abnahme der Niederschläge, am Montag ziemlich trodenes Wetter und teilweise Aufheiterung zu erwarten. Für die Traubenlese in nächster Woche steht sogar wieder schönes Wetter in Aussicht.

**Mit einer Beilage.**

